Nro. 26.

Krakauer Zeitung.

Samstag den 31. März 1804.



Paris vom 7. März.

Der heutige Moniteur enthält Folgendes:

Ministerium des Großrichters.

Liste der Brigands, die den Auftrag erhalten, ein Attentat gegen das Leben des ersten Consuls zu unternehmen.

Erste Landung am 21sten August unweit Beville, auf einem Englischen Cutter, Capitain Right:

1. Georges Caudodal, bekannt unter dem Namen Georges, genannt Larive, genannt Masson, ehemaliger Räuberchef. (Hier folgt, so wie bei den andern Verschwörern, die noch nicht arretirt sind, das Signalement desselben.) 2. Villeneuve, derselbe, als Joyaux, genannt d'Assas, einer von den Urhebern des 3ten Nivose. Er ist ein Compagnon von Georges, 33 Jahre alt, trägt schwarze Kleidung ꝛc. 3. Lahaye St. Hilaire, jetzt genannt Raoul, Doison. Er ist einer von den Mördern des 3ten Nivose und 24 bis 26 Jahre alt, hat schöne Zähne, trägt die Haare à la Titus. 4. Querel, genannt Courson, arretirt am 11ten September. 5. La Bonté, genannt Kircher, sein wahrer Name ist Breche. Er ist 24 bis 26 Jahre alt, trägt die Haare à la Titus, raucht, nimmt aber keinen Toback. 6. Picot, genannt le Petit, arretirt den 8ten Januar in der Straße du

Barq. 7. Froche, der Sohn, arretirt zu Eu den 2ten Jan. 8. Jean Marie, der sich Lemaire nennt, ein vertrauter Commissionair von Georges.

Zweite Landung, unweit Beville, im Anfange Decembers, von einem Englischen Schiff von der Königl. Marine, Capt. Thomas Right:

1. Jean Marie, eben der, wie der vorstehende. 2. Coster, genannt St. Victor, einer von den Mitschuldigen des 3ten Nivose. Arretirt am 19ten Februar in der Straße Xaintonge. 3. Arman Polignac, ältester Sohn des Herzogs von Polignac; arretirt in der Straße St. Denis den 29sten Febr. 4. Jean Louis, aus Bretagne, 29 bis 30 Jahre alt. 5. Lemercier, 24 Jahre alt, hat seine Studien ganz vollendet und spricht sehr gut. 6. Tamerlan, genannt Tata, Derville, auch Deroc. 7. Lelan, genannt Brutus, hat etwas studirt, schreibt sehr gut, ist 28 bis 29 Jahre alt und ein hübscher junger Mensch. 8. Pierre Jean.

Dritte Landung, unweit Beville, am 16ten Januar, von einem Englischen Cutter, Capt. Right:

1. Jean Marie. Eben derselbe, der schon bei den vorhergehenden Landungen war, und der immer nach England zurückkehrt, um frische Banden zu holen. 2. Pichegrü (Carl), Exgeneral. Arretirt zu Paris am 28sten Februar. 3. Lajolais, Exgeneral, unter dem Namen von Frederic und Deville, ward im November des vorigen Jahrs von Moreau nach London an Pichegrü gesandt, kam nach Paris zurück und war der Unterhändler zwischen Moreau und Pichegrü; arretirt zu Paris den 15ten Februar. 4. Ruzilion, unter den Räubern bekannt unter dem Namen von Grosmajor; arretirt zu Paris am 6ten März. 5. Jules Polignac, zweiter Sohn des Herzogs dieses Namens, arretirt den 4ten März. 6. Rochelle, genannt Rochette, Brun und Richemont, arretirt, den 6ten März. 7. Armand Gaillard von Rouen, 26 bis 28 Jahre alt.

Mitschuldige, die nicht bei Beville gelandet sind: (Einige derselben waren seit mehrern Jahren in Frankreich, andre sind in Bretagne ans Land gekommen, und sollten daselbst Banditen anwerben, um sie nach Paris zu schicken.)

1. Gaillard (Raoul) von Rouen, bekannt unter den Namen von St. Vincent, Houvel und Duval. 2. Desol de Grisolles, zu Paris versteckt, wo er Georges erwartete. Er holte ihn am 1sten Sept. in einem Wagen zu St. Leu ab und führte ihn nach Paris; arretirt am 11ten Nov. auf dem Italienischen Boulevard. 3. Bouvet de Lozier, einer der Hauptvertrauten von Georges, der den Auftrag hatte, ihm Logis in Paris und in der Nachbarschaft zu verschaffen. 4. Abraham Augustin Charles d'Hosier, einer der Mordknechte Limoleans. Er sorgte für die Logis und Communicationen der Räuber zu Paris. Er ist aus Paris gebürtig und der Sohn des Genealogisten d'Hoster. 5. Rubin Lagri-

grimandiere war von Rennes gekommen, um sich mit den Mördern zu vereinigen; arrerirt am 8ten Februar in einem der Häuser der Bande in der Straße de Bacq. 6. Bourban Malabry, genannt Barco, reisete am 19ten Januar von Rennes ab und wurde Georges am Tage von dessen Ankunft zu Paris vorgestellt. Er ist sehr listig. 7. Roger, genannt Loiseau von Toul, ist aus England über Bretagne gekommen und begab sich mit einem falschen Passe nach Paris, den er zu Rennes genommen hatte; arretirt in der Straße Saintonge den 9ten Februar. 8. Herve, Schuster zu Rennes, der mit Roger nach Paris kam und 40 Jahre alt ist. 9. Merelle, ein untergeordneter Mörder; arretirt den 8ten Februar. 10. Noel Ducorps, Commissionair der Räuber; arretirt zu Aumale den 29sten Januar. 11. Louis Ducorps sein Bruder, genannt Danny und Duval, ehemaliger Chouan und Posträuber. 12. Der Ex-Marquis de Riviere, bis zur Revolution Rifardeau genannt, gegenwärtiger Vertrauter des Grafen von Artois. Man hat bei ihm das Portrait dieses Prinzen mit der Inschrift gefunden: „Gegeben von dem Grafen von Artois seinem treuen Adjutanten de Riviere wegen der gefährlichen Reisen, die er für seinen Dienst gemacht hat"; arretirt den 4ten März. 13. Ed. Gaillard, dritter Bruder des St. Vincent. 14. Le Paige, genannt Debar und Gaspard, kam von London nach Bretagne mit einer Menge von Libellen und hatte den Auftrag, einen Insurrections-Kern zu formiren und 40 Mörder zu recrutiren und nach Paris zu schicken. Er konnte sein Project nicht zur Ausführung bringen. 15. Even, Notarius zu Colles, im Departement Cotes du Nord. Zu ihm begab sich Debar, als er gelandet war; arretirt zu Colles den 4ten Januar. 16. Duverger, der mit Debar landete. 17. Guillemot, Chef der Horde im Morbihan, der mit Debar landete. Er ist 41 Jahre alt, hat Pulverflecken im Gesicht, ist stark und wohlgewachsen und soll sich jetzt in Bretagne aufhalten. 18. Gambert, ebenfalls ein Chef der Horde im Morbihan, ist außerordentlich stark und hat triefende Augen. 19. Jacques Eveno, genannt Grand-Jacques und Hector. 20. Der Chev. de Bossey, genannt Lejuste. 21. Troußier, der sich als Bauer kleidet. 22. Robru, Chouan des Morbihan-Departements. 23. Gometz, ein Hauptvertrauter von Georges, lächelt beständig. 24. Jacques Audran, ebenfalls ein Vertrauter von Georges, ein schöner Mensch. 25. Guerin Brulard, genannt Philippe, ehemals Major und General von Trotté. 26. Jacques Duchemin, genannt Trebar; ist zu Vannes arretirt. 27. St. Hubert, aus dem Morbihan-Departement. 28. Colliton, genannt le Sensible. 29. Jean.

30. Moreau, (General.) Er hat Einverständnisse mit den Feinden des Staats unterhalten, hat mit Pichegru Communicationen gepflogen, nach London

von selbst seit dem Kriige geschickt, um durch den Canal von Pichegrü mit dem Feinde zu conferiren, hat durch Fresnieres und Villeneuve Communicationen mit Georges gehabt und Pichegrü seit seiner Ankunft zu Paris verschiedene male gesehen. Einmal war Moreau in Gesellschaft von Georges und hat mit Pichegrü durch den Canal von Rolland, von Lojalais und Fresnieres Communicationen unterhalten; arretirt den 15ten Februar.

31. Fresnieres, Privat-Sekretair von Moreau, hat mit Georges durch Villeneuve, den Hauptvertrauten von diesem, communicirt und verschiedenemale Pichegrü zu Moreau geführt. (Er ist auf der Flucht.)

32. Badouville, ehemaliger Adjutant von Pichegrü, Spion unsrer Armeen und Agent von Pichegrü; kam zu Paris an, so bald er wußte, daß Pichegrü daselbst war. Ist am 4ten März arretirt.

33. Der Abbe' David, der den Auftrag hatte, den ersten Faden dieses ganzen Complotts anzuspinnen. Ward am 6ten December des vorigen Jahrs zu Calais arretirt, wie er sich nach London zu Pichegrü begeben wollte, und am 13ten December nach dem Tempel geführt.

34. Victor Couchery. Sein Bruder, welcher zu London Libelle gegen Frankreich verfertigt, hätte mit Pichegrü überkommen sollen, wenn er nicht krank gewesen wäre.

35. Rolant, General-Agent der Militair-Transporte, hat Pichegrü beherbergt und ist verschiedenemale von ihm zu Moreau wegen Complotte gegen die Regierung und die Sicherheit des Staats geschickt worden; arretirt den 15ten Februar.

36. Troche, der Vater, Uhrmacher zu Eu, der zu den Landungen und den ersten Stationen der Brigands behülflich war; arretirt den 4ten Februar.

37. Monnier, Erzieher zu Aumale, hat die Brigands und ihre Pferde aufgenommen und für die Bande Jäger-Uniformen der Consular-Garde verfertigen lassen; arretirt den 6ten Febr.

Der Großrichter und Justizminister,
(Unterz.) Regnier.

Der heutige Moniteur enthält Folgendes:

„Man hat directe Nachrichten von der Escadre des Admirals Linois. Bei der Abfahrt von Brest traf sie ein Windstoß, welcher 3 Transportschiffe und 1 Fregatte von der Escadre trennte. Die Fregatte ankerte bei Pondichery, 101 Tage nach ihrer Abfahrt von Brest. 14 Tage nachher kamen der Admiral Linois und der General-Capitain Decaen vor Pondichery an. Die Einwohner bezeigten die größte Freude. Die Engländer haben verschiedene öffentliche Gebäude zerstöhrt und die Colonisten auf eine schreckliche Art unterdrückt. Wenige Tage nachher stieß die Brigg le Belier zu der Escadre, die von Brest abgesegelt war, um ihr die kriegerische Bothschaft des Königs von England zu überbringen. Der Admiral ließ hierauf sogleich die Anker lichten und segelte nach Isle de France,

wo

wo er am 28ten August angekommen ist. Die Corvette le Geographe, die der Capitain Baudin commandirte, stieß zu ihm. 150 Franzosen waren gelandet worden, um Pondichery in Besitz zu nehmen. Der Admiral hat sie daselbst gelassen. Die Engländer haben ihnen die Stadt und die Forts überliefert. Sie haben daselbst ein Bataillon Seapoys errichtet, und von den Einwohnern unterstützt, hielten sie sich noch daselbst nach den letzten Nachrichten. Die Engländer haben die Nachricht von dem Kriege erst sehr spät erfahren; denn sie war ihnen im Fructidor (August, September) noch unbekannt. Die Escadre befand sich in gutem Zustande und das kleine Corps des Generals Decaen genoß der besten Gesundheit. Die Nachricht von der Ankunft einer Französ. Escadre in Ostindien hatte die Einwohner dieser ungeheuern Halbinsel, die unter einem eisernen Joche seufzen, mit Freude und Hofnung erfüllt. Nach den letzten Nachrichten wußte man in Ostindien, daß der Krieg zwischen Frankreich und England wieder ausgebrochen sey.

London vom 27. Februar.

Die neuesten Nachrichten von Bombay enthalten die befriedigendsten Berichte von unsrer Indischen Armee. General Wellesley hat in einem Briefe dem Ostindischen Gouvernement angezeigt, daß, ohnerachtet er bei der Entfernung des Kriegsschauplatzes der gewöhnlichen Verproviantirungs-Quellen beraubt sey, er doch in der Folge alle Bedürfnisse erhalten habe, die seiner Armee anfangs mangelten. Ein Corps Mahratten hatte sich dem General Wellesley entgegengestellt; dieser aber schlug sie, da er seine Truppen in eine Linie formirt hatte, mit außerordentlichem Verlust des Feindes, und als der Courier vom Schlachtfelde abgieng, war die Cavallerie noch im Verfolgen der Flüchtigen begriffen. Capitain Temple ist in seiner Action geblieben. Der Rajah von Shalopore ist durch den Obersten Stevenson zur Unterwürfigkeit gegen den Nizam gezwungen worden.

London vom 2. März.

Die von Lord Nelson an die Admiralität eingegangenen Depeschen bestättigen, wie in the Courier angeführt wird, die Nachricht, daß die Touloner Flotte ausgelaufen ist. Der Tag, an welchem dies geschehen, ist noch nicht bekannt. Vermuthlich wählte sie den Zeitpunct, als Lord Nelson nach Algier gesegelt war. Bei der Französischen Flotte befanden sich mehrere Transportschiffe. Zu der Flotte von Lord Nelson waren die Linienschiffe Excellent und der Duke of Bronte gestoßen. Man hat die Touloner Flotte bei Minorca gesehn und drei Tage darauf ist unsre Flotte, welche dieselbe verfolgt, daselbst erschienen. Die Stärke der Touloner Flotte wird auf 10 Linienschiffe, mehrere Fregatten und Transportschiffe angegeben. Das Gerücht, daß Lord Nelson die Touloner Flotte eingeholt und 4 Linienschiffe genommen habe, ist ungegründet.

In-

Intelligenzblatt zu Nro 26.

Avertissemente.

Ankündigung.

Den 15ten Mai d. J. wird die Pachtversteigerung der skaler St. Anna-Pfründe auf 3 nacheinander folgende Jahre in der k. k. krakauer Kreisamtskanzley abgehalten werden, der Fiskalpreis ist 145 fl. rh. Der Zustand und andre Bedingnisse können zu jeder Zeit bei dem k. k. krakauer Kreisamte eingesehen werden.

Krakau den 9. März 1804. 3

In der Joseph Georg Traßlerschen Buch- und Kunsthandlung in der Grozgergasse Nro. 229. sind zu haben:

Friderici Colland Medicinae Doctoris nec non Membri Facultatis, et Societatis Medicae Viennensis, atque Artis Obstetriciae theoreticae, et practicae Professoris publici ac ordinarii in Caesarea Universitate Cracoviensi Fundamenta Artis Obstetriciae. Viennae 1804. 8. - 1fl. —

Cum in hoc libello omnia obstricatori necessaria breviter, et clare explicata, multaeque opiniones erroneae aliorum autorum emendatae sunt, non discipulis solum, sed etiam practicis commendari meretur.

Collands Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen und Geburtshelfer. Wien 1787. 1 fl. 30 kr.

— — Unterricht für Stadt- und Landhebammen. Wien 1797. 1 fl. 8 kr.

— — Untersuchung der gewöhnlichsten Ursachen so vieler frühzeitigtodtgebohrner, und der großen Sterblichkeit neugebohrner Kinder zur Richtschnur für Mütter jeder Klasse. Wien 1800. = = 30 kr.

— — von dem Ursprunge der Universitäten in gan Europa, besonders aber der hohen Schule zu Wien. Wien 1796. = = 1 fl. 45 kr.

Cours

Cours der Staats-Papiere in Wien, am 20. 21. und 22. März 1804.

	Mittel-Preis.		
	d. 20.	d. 21.	d. 22.
Obligationen Wien. Stadt-Banco à 5 p.C.	95 1/6	95 1/3	95 1/6
detto Lotto	108 3/4	108 3/4	—
Hofkam. à 5 p.C.	90 3/4	—	—
detto à 4 1/2 p.C.	—	—	—
detto à 4 p.C.	78 1/8	78 1/6	78 1/6
detto à 3 1/2 p.C.	—	—	71 3/4
detto unverzinsl. 1 jährige	—	—	—
detto 1/4 jährige	—	—	—
W. Oberkam. Amts à 5 p.C.	90 2/3	—	—
detto à 4 p.C.	79 1/2	—	—
detto à 3 1/2 p.C.	—	—	—
Obligationen der Stände von Böhmen à 4 p.C.	—	—	—
detto à 5 p.C.	—	—	—
Mähren à 5 p.C.	—	—	—
detto à 4 p.C.	—	—	—
Schlesien à 4 p.C.	—	—	—
Oest. unter d. Ens à 5 p.C.	86 3/6	86 3/4	—
detto à 4 p.C.	—	78 1/4	—
detto Lotterie	—	90 1/4	—
Oester. ob der Ens à 5 p.C.	—	—	—
detto à 4 p.C.	—	—	—
Steiermark à 5 p.C.	—	—	—
detto à 4 p.C.	—	—	—
Kärnthen à 4 p.C.	—	—	—
Krain à p.C.	—	—	—
Verschleiss-Direct. Tratten	—	—	—
detto Lot. Loose d. Stück	65 7/8	—	65 5/6

Angekommene Fremde, in Krakau.

Am 22. März.

Der Herr Johann von Turski mit 2 Bedienten, wohnt in der Stadt Nro. 126., kömmt vom Lande.

Am 23. März.

Der Herr Kajetan von Kobilinski mit 1 Bedienten, wohnt in der Stadt Nro. 557., kömmt von Bialorzika aus Südpreußen.

Am 24. März.

Der Herr Johann von Chwalibog mit 2 Bedienten, wohnt in der Stadt Nro. 504., kömmt von Tarnow aus Ostgalizien.

Der Herr Joseph von Dzienciolowski mit 1 Bedienten, wohnt auf dem Kleparz Nro. 47., kömmt von Tarnow aus Ostgalizien.

Der k. k. Lieutenant von Fürst Reiß Infanterie Herr Ernst, wohnt auf dem Stradom Nro. 14., kömmt von Iglau aus Mähren.

Der Herr Graf Ignaz von Ledochowski, wohnt in der Stadt Nro. 504., kömmt von Lemberg.

Am 25. März.

Der Herr Joseph von Dzierzbicki mit 2 Bedienten, wohnt in der Stadt Nro. 504., kömmt vom Lande.

Der Herr Graf Anton Dzieduschicki mit 7 Bedienten, wohnt in der Stadt Nro. 483., kömmt von Posen aus Südpreußen.

Der

Der k. k. Kreiskommissär, Herr Johann Fändrich mit 1 Bedienten, wohnt auf dem Stradom Nro. 14., kömmt von Tarnow.

Der Herr Graf Albert von Mentzinski mit 2 Bedienten, wohnt in der Stadt Nro. 504., kömmt vom Lande.

Der k. k. Hauptmann von Prinz Designe Infanterie Herr Georg Richter, wohnt auf dem Stradom Nro. 14., kömmt von Wien.

Verstorbene in Krakau und den Vorstädten.

Am 21. März.

Dem Schuhmachermeister Johann Wischniski s. T. Ursula, 1 1/2 Jahr alt, an Steckkathar, in der Stadt Nro. 634,

Dem Fleischhauer Ignaz Soczolowski s. T. Josepha, 2 Jahre alt, an Steckkathar, auf dem Sand Nro 97.

Am 22. März.

Dem Mehlhändler Kasper Broschik s. T. Kunigunda, 3 Tage alt, an Konvulsionen, auf dem Kasimir Nro. 155.

Der Taglöhner Thomas Fabianski, 86 Jahre alt, an Schwäche, auf dem Kasimir Nro. 171.

Am 24. März.

Dem Baumeister Karl Krisker s. S. Ludwig, 3 Jahre alt, an der Abzehrung, in der Stadt Nro. 625.

Die Wittwe Regina Zulkowska, 25 Jahre alt, an der Abzehrung, auf dem Kasimir Nro. 22.

Am 25. März.

Dem Bäcker Sebastian Maslowski s. S. Nikolaus, 15 Wochen alt, an der Abzehrung, auf dem Kleparz Nro. 123.

Der Regina Mazurkiewitzowa i. S. Johann, 2 Jahre alt, an Würmern, auf dem Kasimir Nro. 97.

Krakauer Marktpreise
vom 26. März 1804.

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Der Korez Weitzen zu	6	45	6	—	5	—	4	30
— — Korn —	4	30	4	15	4	—	3	30
— — Gersten —	3	30	3	15	3	—	2	30
— — Haber —	2	15	2	—	—	—	—	—
— — Hirse —	9	—	8	30	7	30	7	—
— — Erbsen —	4	15	4	—	3	45	—	—

Gedruckt und verlegt bei Joseph Georg Traßler, k. k. Guberniel-Buchdrucker.